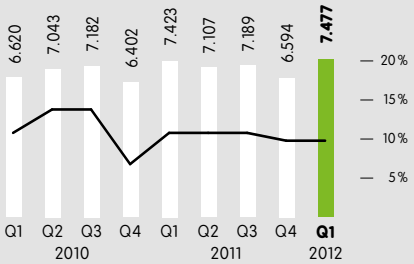
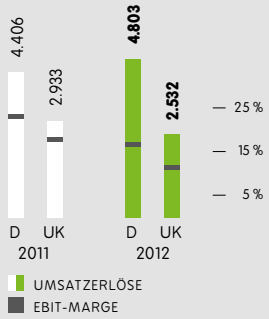
SYZYGY

FINANZKENNZAHLEN DER SYZYGY AG

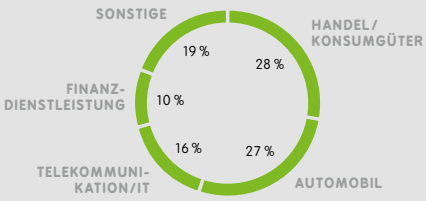
UMSATZERLÖSE UND EBIT-MARGE
IN TEUR



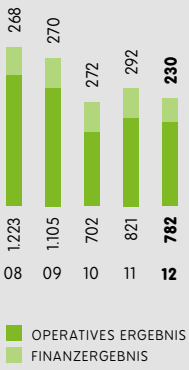
UMSATZERLÖSE UND EBIT-MARGE NACH SEGMENTEN
Q1 IN TEUR



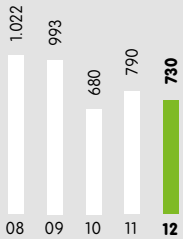
UMSATZVERTEILUNG NACH BRANCHEN



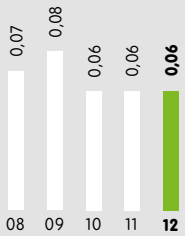
VERHÄLTNIS VON OPERATIVEM ERGEBNIS UND FINANZERGEBNIS
Q1 IN TEUR



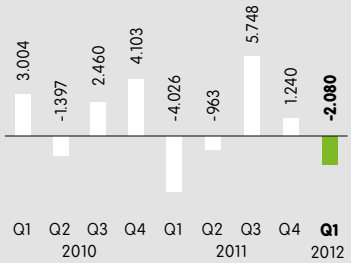
KONZERNERGEBNIS
Q1 IN TEUR



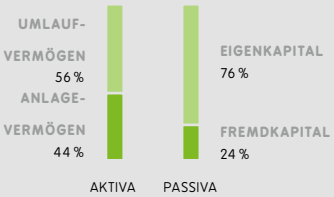
ERGEBNIS JE AKTIE
Q1 IN EUR



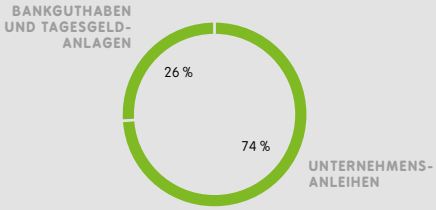
ENTWICKLUNG DES OPERATIVEN CASHFLOWS
IN TEUR



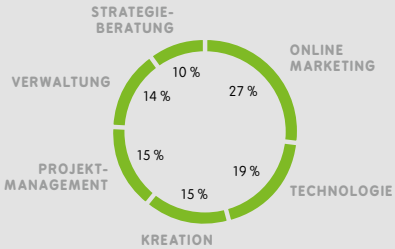
BILANZSTRUKTUR



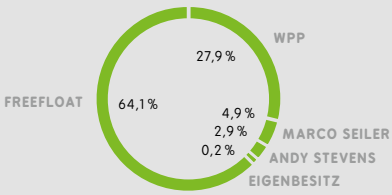
ANLAGESTRUKTUR DER LIQUIDEN MITTEL UND WERTPAPIERE



MITARBEITERSPLIT NACH FUNKTIONEN



AKTIONÄRSSTRUKTUR



1 / GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND LAGE DES KONZERNS
1 / GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND STRUKTUR DES KONZERNS
2 / WIRTSCHAFTLICHES UMFELD
2 / WERBEMARKT
3 / UMSATZERLÖSE
3 / BETRIEBSAUSGABEN UND ABSCHREIBUNGEN
3 / OPERATIVES ERGEBNIS UND EBIT-MARGE
3 / LIQUIDE MITTEL UND WERTPAPIERE, FINANZERGEBNIS
3 / STEUERAUFWAND, KONZERNERGEBNIS, ERGEBNIS JE AKTIE
4 / SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
4 / OPERATIVER CASHFLOW
4 / INVESTITIONEN, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
4 / VERMÖGENS- UND BILANZLAGE
5 / MITARBEITER
6 / AUSBLICK UND PROGNOSE
6 / ONLINE-WERBEMARKT
7 / ENTWICKLUNG DER SYZYGY GRUPPE
8 / KONZERNBILANZ
9 / KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
10 / KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
11 / KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

12 / AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN
17 / FINANZKALENDER UND KONTAKT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND LAGE DES KONZERNS

	Q1-2012	Q1-2011	VERÄND.
	TEUR	TEUR	
Umsatzerlöse	7.477	7.423	1 %
EBITDA	961	980	-2 %
EBITDA-Marge	13 %	13 %	+1pp
EBIT	782	821	-5 %
EBIT-Marge	10 %	11 %	-1 pp
Finanzergebnis	230	292	-21 %
Konzernergebnis	730	790	-8 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,06	0,06	0 %
Zahl der Mitarbeiter (Ende März)	286	259	10 %
Liquide Mittel und Wertpapiere	18.345	19.622	-7 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-2.080	-4.026	–

ALLGEMEIN

Im folgenden Konzernlagebericht wird die Lage des SYZYGY Konzerns (im Folgenden „SYZYGY", „Konzern" oder „Gruppe") dargestellt. Der dem Konzernlagebericht zugrunde liegende Konzernabschluss wurde nach den Regeln der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND STRUKTUR DES KONZERNS

SYZYGY ist eine internationale Agenturgruppe für digitales Marketing mit rund 300 Mitarbeitern. Der Konzern besteht aus der SYZYGY Aktiengesellschaft sowie ihren neun Tochtergesellschaften: der SYZYGY Deutschland GmbH, der SYZYGY UK Ltd, der uniquedigital GmbH, der Unique Digital Marketing Ltd, den Designstudios Hi-ReS! London Ltd, Hi-ReS! New York Inc und Hi-ReS! Hamburg GmbH sowie der Mediopoly Ltd. Im Januar 2012 wurde darüber hinaus mit der Hi-ReS! Berlin GmbH eine neue Agentur gegründet, die im zweiten Quartal 2012 ihren Geschäftsbetrieb aufnimmt. An dem polnischen Designstudio Ars Thanea s.k.a., Warschau, besteht seit dem 3. August 2011 eine Beteiligung in Höhe von 26 Prozent. Das Unternehmen wird nicht vollkonsolidiert, sondern „at equity" im Finanzergebnis berücksichtigt.

Die operativen Einheiten des SYZYGY Konzerns bieten internationalen Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum rund um digitales Marketing: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Websites, Online-Kampagnen, Plattformen und Mobilen Applikationen. Computer-Generated

Imagery (CGI), Suchmaschinenmarketing und Online Media Planung komplettieren das Serviceangebot. So ermöglicht es SYZYGY ihren Kunden, das (mobile) Internet als leistungsstarkes Kommunikations- und Vertriebsmedium zu nutzen und die Interaktion mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern zu verbessern und zu vertiefen. Die Geschäftsschwerpunkte liegen in den Branchen Automobile, Telekommunikation/IT, Handel und Konsumgüter sowie Finanzdienstleistungen.

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die deutsche Wirtschaft startete mit nur geringer Wachstumsdynamik ins neue Jahr: Das Bruttoinlandsprodukt legte um lediglich 0,1 Prozent gegenüber dem schwachen Vorquartal zu.

Dessen ungeachtet hat sich die allgemeine Stimmung bei Unternehmen und Verbrauchern im Berichtszeitraum deutlich verbessert. Zwar ist die europäische Schuldenkrise nach wie vor ungelöst; doch scheinen die Konsolidierungsbemühungen der betroffenen Länder sowie die liquiditätspolitischen Maßnahmen der europäischen Zentralbank die Sorge um eine weitere Verschärfung der Situation vorerst verringert zu haben.

So stiegen die Konjunkturerwartungen für Deutschland laut dem ZEW-Barometer im April zum fünften Mal in Folge. Damit erreichte der Indikator den höchsten Wert seit Juni 2010. Auch der ifo-Geschäftsklimaindex zeugt von einer optimistischen Grundstimmung bei deutschen Unternehmern: Die Bewertung der aktuellen Situation hat sich im April noch einmal verbessert, die positiven Erwartungen für die kommenden sechs Monate haben sich stabilisiert.

Die wirtschaftliche Lage Großbritanniens, dem zweiten wichtigen Markt der SYZYGY Gruppe, blieb auch im ersten Quartal 2012 angespannt. Die starke Ausrichtung auf den labilen Finanzsektor sowie die große Abhängigkeit von der angeschlagenen Eurozone verhinderten auch weiterhin eine dynamische Erholung der Konjunktur. So schätzen Experten den Verlauf des ersten Quartals 2012 überwiegend skeptisch ein: Sie gehen von einem im besten Fall marginalen Wachstum des Bruttoinlandproduktes aus.
Für das erste Halbjahr rechnet die Britische Handelskammer mit einer Steigerung der Wirtschaftsleistung um 0,2-0,4 Prozent.

WERBEMARKT

Nach einem erfolgreichen Jahr 2011 hat das Internet seine Bedeutung als Werbemedium auch im ersten Quartal 2012 weiter festigen können. Für Deutschland belegt dies unter anderem der Nielsen Werbereport: Während insbesondere Printmedien Einbußen hinnehmen mussten, steigerten sich die Investitionen in Bannerwerbung um 14,6 Prozent - das sind 78 Millionen Euro mehr als in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Damit erzielte das Web erneut die mit Abstand höchste Zuwachsrate unter allen untersuchten Mediengattungen.

Quartalsstatistiken für Großbritannien waren zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes nicht verfügbar. Basierend auf den Prognosen für das Gesamtjahr 2012 ist jedoch auch hier von Zuwächsen um die 10 Prozent auszugehen.

UMSATZERLÖSE

Die SYZYGY Gruppe erwirtschaftete im ersten Quartal 2012 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 7,5 Mio. und bewegte sich somit auf Vorjahresniveau (+1 %). Dabei standen die nach wie vor schwierige Situation in Großbritannien sowie ein rückläufiges Online Marketing-Geschäft in Deutschland einer dynamischeren Entwicklung entgegen.

Mehr als die Hälfte ihrer Umsätze generierte SYZYGY in den beiden Bereichen Handel und Konsumgüter (28 %) sowie Automotive (27 %). 16 Prozent der Erlöse entfielen auf Kunden der Telekommunikations-/IT-Branche, ein Zehntel erwirtschaftete die Gruppe im Sektor Finanzdienstleistungen. Unternehmen, die sich keinem dieser Bereiche zuordnen lassen, trugen mit 19 Prozent zum Gesamtumsatz bei.

58 Prozent der Umsatzerlöse entfielen auf die zehn wichtigsten Kunden der SYZYGY Gruppe, das sind 3 Prozentpunkte weniger als im Vorjahreszeitraum.

BETRIEBSAUSGABEN UND ABSCHREIBUNGEN

Die Herstellungskosten der erbrachten Leistungen stiegen parallel zum Umsatz marginal um ein Prozent und beliefen sich auf EUR 5,1 Mio. Die Rohmarge lag daher unverändert bei 32 Prozent.

Die Vertriebs- und Marketingkosten sind im Vergleich zum Vorjahresquartal um ein Zehntel auf EUR 0,7 Mio. gestiegen. Ursächlich hierfür waren in erster Linie Investitionen in den neuen Frankfurter Standort sowie Gründungskosten für Hi-ReS! Berlin.

Die allgemeinen Verwaltungskosten reduzierten sich leicht um drei Prozent und summierten sich zum Bilanzstichtag auf EUR 0,9 Mio.

OPERATIVES ERGEBNIS UND EBIT-MARGE

Aufgrund des überproportionalen Anstiegs der Vertriebs- und Marketingkosten ging das operative Ergebnis um fünf Prozent auf EUR 0,8 Mio. zurück. In der Folge reduzierte sich die EBIT-Marge um einen Prozentpunkt auf 10 Prozent.

LIQUIDE MITTEL UND WERTPAPIERE, FINANZERGEBNIS

Die liquiden Mittel und Wertpapiere summierten sich zum Bilanzstichtag auf EUR 18,3 Mio., das sind 7 Prozent oder EUR 1,2 Mio. weniger als im Vergleichsquartal 2011. Auf die durchschnittlich vorhandenen Liquiditätsreserven konnte eine annualisierte Rendite von 5 Prozent erzielt werden, so dass sich das Finanzergebnis auf EUR 0,2 Mio. belief (-21 %). Das Anlageportfolio bestand zum 31. März 2012 aus 74 Prozent Unternehmensanleihen sowie 26 Prozent Bankguthaben und Tagesgeldanleihen.

STEUERAUFWAND, KONZERNERGEBNIS, ERGEBNIS JE AKTIE

Bei einem Vorsteuerergebnis von EUR 1,0 Mio. und einem Steueraufwand von EUR 0,3 Mio. lag das Konzernergebnis der Berichtsperiode bei EUR 0,7 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Bei 12.803.450 gewinnberechtigten Aktien ergibt sich daraus ein Gewinn je Aktie von EUR 0,06.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
Gemäß dem Management-Approach berichtet die SYZYGY AG Segmente nach geographischen Kriterien und unterscheidet daher zwischen „Deutschland" und „Großbritannien". Die beiden Gesellschaften Mediopoly Ltd sowie Hi-ReS! New York wurden aufgrund ihrer geringen Bilanzsumme sowie ihrer untergeordneten Bedeutung für die Gewinn- und Ertragslage den Zentralfunktionen zugerechnet.

Das Segment Deutschland entwickelte sich sehr positiv und konnte seine Umsatzerlöse um neun Prozent auf EUR 4,8 Mio. steigern. Besonders erfolgreich verlief dabei das Design & Build-Geschäft. Die Umsätze im Online Marketing waren dagegen rückläufig. Da in diesem Geschäftsbereich zugleich Investitionen in die Erweiterung des Dienstleistungsportfolios sowie die Vergrößerung des Personalbestands getätigt wurden, ging die EBIT-Marge im Segment Deutschland zurück. Sie fiel im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um fünf Prozentpunkte auf nun 16 Prozent.

Im Segment Großbritannien ging das Umsatzvolumen erwartungsgemäß um 14 Prozent auf EUR 2,5 Mio. zurück. Grund hierfür sind Einbußen im Design & Build-Geschäft, die in erster Linie auf das schwierige Marktumfeld und restriktive Ausgabeverhalten bedeutender Kunden zurückzuführen sind. In der Folge verringerte sich das operative Ergebnis deutlich um rund ein Drittel auf EUR 0,3 Mio. Die Profitabilität lag bei 13 Prozent.

Der Anteil der deutschen Gesellschaften am Gesamtumsatz des Konzerns belief sich damit auf 65 Prozent, das der britischen Agenturen auf 35 Prozent. Mit Blick auf das operative Ergebnis wurden 70 Prozent im Segment Deutschland erwirtschaftet, 30 Prozent in Großbritannien.

OPERATIVER CASHFLOW
Wie auch im Vorjahr war der operative Cashflow im ersten Quartal 2012 negativ und belief sich auf EUR -2,1 Mio.
Das Konzernergebnis stellte mit EUR 0,7 Mio. den bedeutendsten Mittelzufluss dar. Negativ wirkte sich der Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva aus, der zu Mittelabflüssen von insgesamt EUR 2,1 Mio. geführt hat. Darüber hinaus trugen der Anstieg des Forderungsbestands und der Vermögenswerte mit insgesamt EUR -1,6 Mio. zusätzlich zum negativen Cashflow bei.

INVESTITIONEN, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen summierten sich im ersten Quartal 2012 auf EUR 0,3 Mio. Hierunter fallen in erster Linie Anschaffungen, die im Rahmen des Umzugs von SYZYGY Deutschland sowie der Gründung von Hi-ReS! Berlin getätigt wurden. Darüber hinaus wurde in Soft- und Hardware sowie Ausstattungsgegenstände für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppe investiert.

VERMÖGENS- UND BILANZLAGE
Die Bilanzsumme des SYZYGY Konzerns hat sich im Berichtszeitraum nur marginal verändert und betrug zum Stichtag EUR 54,4 Mio.

Auf der Aktivseite ergaben sich vorrangig Änderungen im Umlaufvermögen, während die langfristigen Aktiva nahezu konstant geblieben sind.

Aufgrund des negativen operativen Cashflows reduzierten sich die liquiden Mittel um 38 Prozent auf EUR 4,7 Mio. Ursächlich hierfür waren sowohl ein Forderungsanstieg um EUR 1,2 Mio. als auch ein Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 3,0 Mio. Demgegenüber erhöhte sich der

Wertpapierbestand aufgrund der positiven Wertentwicklung des Portfolios sowie des Erwerbs weiterer Wertpapiere um 14 Prozent auf EUR 13,7 Mio. In Summe beliefen sich die liquiden Mittel und Wertpapiere damit auf EUR 18,3 Mio., dies entspricht einem Rückgang von 6 Prozent.

Das Eigenkapital konnte weiter gestärkt werden: Zum Bilanzstichtag betrug es EUR 41,6 Mio., das sind 4 Prozent oder EUR 1,6 Mio. mehr als zum 31. Dezember 2011. Einen positiven Einfluss hatte die Wertpapierentwicklung, die sich in einem Anstieg des übrigen Konzernergebnisses um EUR 1,0 Mio. widerspiegelt. Darüber hinaus führte das Konzernergebnis der Periode zu einer Erhöhung des Bilanzgewinns um EUR 0,7 Mio.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich demgegenüber um EUR 1,3 Mio. auf EUR 12,5 Mio. Belastend wirkte sich der Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 3,0 Mio. aus. Ein Anstieg der Steuerrückstellungen um EUR 0,6 Mio. (+ 77 %) sowie der sonstigen Rückstellungen um EUR 0,8 Mio. (+36 %) kompensierten den Rückgang nur teilweise, so dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Summe 10 Prozent unter dem Wert zum Jahresende 2011 lagen.

Die Konzern-Eigenkapitalquote verbesserte sich in der Folge um 2 Prozentpunkte auf nunmehr 76 Prozent.

MITARBEITER

Zum 31. März 2012 beschäftigte die SYZYGY Gruppe 286 Personen, das sind sechs Prozent mehr als noch zum 31. Dezember 2011. In den fünf deutschen Gesellschaften waren insgesamt 184 Mitarbeiter tätig. Von diesen entfielen 19 Personen auf die SYZYGY AG, 94 auf die SYZYGY Deutschland GmbH, 54 auf die uniquedigital GmbH, 15 auf die Hi-ReS! Hamburg GmbH und zwei auf die neu gegründete Hi-ReS! Berlin GmbH. Für die britischen Agenturen arbeiteten in Summe 97 Personen, davon 42 bei SYZYGY London Ltd, 40 bei Unique Digital Marketing Ltd und 15 bei Hi-ReS! London Ltd. Fünf Personen waren bei Hi-ReS! New York Inc beschäftigt.

Darüber hinaus beschäftigte SYZYGY in der Berichtsperiode durchschnittlich elf freie Mitarbeiter. Basierend auf Mittelwerten betrug der annualisierte Pro-Kopf-Umsatz EUR 104.000.

Aufgeteilt nach ihren Tätigkeiten bildeten die Mitarbeiter im Online-Marketing mit einem Anteil von 27 Prozent den stärksten Bereich. 19 Prozent der Angestellten waren in der Technologie tätig, jeweils 15 Prozent in der Kreation und im Projektmanagement. 14 Prozent waren in der Verwaltung beschäftigt, 10 Prozent mit der Strategieberatung betraut.

AUSBLICK UND PROGNOSE

Die Sorge vor einer massiven Abschwächung der Weltwirtschaft ist in den vergangenen Monaten deutlich gesunken, die Stimmung bei Unternehmen und Verbrauchern hat sich verbessert. Leitindizes wie Dow Jones, Nikkei und DAX konnten ihre Kursverluste vom Sommer 2011 wieder wettmachen. Wie nachhaltig diese Entwicklung ist, bleibt jedoch ungewiss. Schlechte Nachrichten aus den europäischen Krisenländern und stockende Konsolidierungsprozesse können schnell zu einer erneuten Verschlechterung der Lage führen. Darüber hinaus stellen derzeit auch die hohen Rohölpreise ein Abwärtsrisiko für die Konjunktur dar.

Der deutschen Wirtschaft prognostizieren führende Wirtschaftsinstitute in ihrer Gemeinschaftsprognose vom Frühjahr 2012 ein Wachstum von 0,9 Prozent in 2012 sowie von 2,0 Prozent im kommenden Jahr. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) zeigt sich mit Werten von 1,0 Prozent bzw. 2,4 Prozent etwas optimistischer, Eurostat rechnet dagegen mit Wachstumsraten von nur 0,6 Prozent bzw. 1,5 Prozent.

In Großbritannien sorgen der bisherige Verlauf der Konjunkturerholung sowie die strukturelle Schwäche der Wirtschaft für anhaltende Unsicherheit. Die von unabhängigen Institutionen erstellten Wachstumsprognosen divergieren entsprechend stark: Für 2012 liegen die Schätzungen bei Werten zwischen -0,5 Prozent und 1,5 Prozent, für 2013 zwischen 0,5 Prozent und 2,9 Prozent. Insgesamt ist davon auszugehen, dass sich die britische Wirtschaft auch weiterhin nur schleppend von ihrem Einbruch im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise erholen wird.

ONLINE-WERBEMARKT

Der europäische Werbemarkt 2012 bewegt sich im Spannungsfeld zweier ambivalenter Einflüsse: Auf der einen Seite stehen die verhaltenen Konjunkturerwartungen und die mit der Euro-Krise verbundenen Unsicherheiten, die sich hemmend auf Werbeinvestitionen auswirken können. Auf der anderen Seite schaut die Welt mit der Sommerolympiade und der Fußball-Europameisterschaft auf zwei internationale Großereignisse, die zu erhöhten Werbeaktivitäten führen werden.

Die Voraussagen für den Anstieg digitaler Werbemaßnahmen fallen für Deutschland homogen aus: PricewaterhouseCoopers prognostiziert für 2012 einen Zuwachs um 11,6 Prozent auf EUR 4,5 Mrd., für 2013 einen Anstieg um 11,1 Prozent. Der Online-Vermarkterkreis geht in seinem Online-Report für das laufende Jahr von einer Steigerung um 11 Prozent auf EUR 6,3 Mrd. aus.

Für Großbritannien erwarten sowohl das Media-Netzwerk GroupM als auch der Interessensverband Advertising Association/WARC, dass die schwache Konjunktur die Sondereffekte von Olympiade und Europameisterschaft teilweise aufheben wird. Dessen ungeachtet wird Online-Werbung auch in Großbritannien weiterhin gesundes Umsatzwachstum verzeichnen können: Die Prognosen für 2012 reichen von 8,9 Prozent (WARC) über 11 Prozent (GroupM) bis hin zu 12,5 Prozent (Enders Analysis). Damit wird das Internet seine Position als umsatzstärkstes Werbemedium weiter ausbauen können.

ENTWICKLUNG DER SYZYGY GRUPPE

Digitales Marketing hat sich bislang als weitgehend krisenfest erwiesen. SYZYGY geht daher davon aus, dass Unternehmen ihre Werbebudgets auch weiterhin zugunsten des Internets verschieben oder aufstocken werden.

Neben den sozialen Netzwerken bieten auch das mobile Internet und Applikationen für Smartphones oder Tablet-PCs immer breitere und komplexere Möglichkeiten des digitalen Marketings.

Organische wie auch anorganische Wachstumschancen sieht SYZYGY derzeit vor allem in Deutschland. Mit dem Bezug neuer Büroräume im Zentrum der Frankfurter Innenstadt wurde ein wichtiger Schritt unternommen, um die beiden Hauptgeschäftsfelder der SYZYGY Deutschland GmbH – das Agenturgeschäft und das Plattformgeschäft – differenzierter zu kommunizieren, zu stärken und auszubauen.

Darüber hinaus hat die Gruppe im Januar 2012 die Gesellschaft Hi-ReS! Berlin GmbH gegründet, die im zweiten Quartal 2012 ihren Geschäftsbetrieb aufnimmt.

Für 2012 strebt die SYZYGY Gruppe ein zweistelliges Wachstum der Umsatzerlöse an. Wachstumstreiber ist dabei erwartungsgemäß das deutsche Segment, während die Umsätze des britischen Segments voraussichtlich rückläufig sein werden.

Investitionen in den Ausbau der Gruppe werden das operative Ergebnis des deutschen Segments belasten. Insgesamt rechnet SYZYGY daher in beiden Segmenten mit einem nur einstelligen EBIT-Wachstum.

Für 2013 geht SYZYGY in beiden Geschäftssegmenten wieder von einem zweistelligen Wachstum sowohl im Umsatz als auch beim EBIT aus.

Die neu gegründete Gesellschaft Hi-ReS! New York wird voraussichtlich sowohl in 2012 als auch in 2013 ein zweistelliges Umsatzwachstum sowie ein positives operatives Ergebnis erzielen können.

KONZERNBILANZ

AKTIVA	31.03.2012	31.03.2011	31.12.2011
	TEUR	TEUR	TEUR
Langfristige Aktiva			
Geschäfts- oder Firmenwerte	19.589	19.081	19.495
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.721	1.620	2.565
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	630	0	604
Sonstige Vermögenswerte	514	468	511
Aktive latente Steuern	276	57	603
Summe langfristige Aktiva	**23.730**	**21.226**	**23.778**
Kurzfristige Aktiva			
Liquide Mittel	4.689	3.556	7.533
Wertpapiere	13.656	16.066	12.024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.712	11.385	8.523
Sonstige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	2.571	2.241	2.203
Summe kurzfristige Aktiva	**30.628**	**33.248**	**30.283**
Summe Aktiva	**54.358**	**54.474**	**54.061**

PASSIVA	31.03.2012	31.03.2011	31.12.2011
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital*	12.828	12.828	12.828
Kapitalrücklage	20.207	20.207	20.207
Eigene Aktien	-116	-116	-116
Übriges Konzernergebnis	-1.989	-2.724	-2.900
Bilanzgewinn	10.648	10.391	9.918
Summe Eigenkapital	**41.578**	**40.586**	**39.937**
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Verbindlichkeiten	200	249	200
Passive latente Steuern	57	55	57
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**257**	**304**	**257**
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen			
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	1.387	2.085	785
Sonstige Rückstellungen	2.957	2.406	2.170
Erhaltene Anzahlungen	2.220	1.992	2.052
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.264	5.781	8.255
Sonstige Verbindlichkeiten	695	1.320	605
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	**12.523**	**13.584**	**13.867**
Summe Passiva	**54.358**	**54.474**	**54.061**

* Bedingtes Kapital TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.200).

KONZERNGESAMTERGEBNIS-RECHNUNG

	Q1-2012	Q1-2011	VERÄND.
	TEUR	TEUR	
Umsatzerlöse	**7.477**	**7.423**	**1 %**
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-5.055	-5.020	1 %
Vertriebs- und Marketingkosten	-734	-670	10 %
Allgemeine Verwaltungskosten	-948	-980	-3 %
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto	42	68	-38 %
Operatives Ergebnis	**782**	**821**	**-5 %**
Finanzergebnis	230	292	-21 %
Ergebnis vor Steuern	**1.012**	**1.113**	**-9 %**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-282	-323	-13 %
Konzernergebnis der Periode	**730**	**790**	**-8 %**
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der SYZYGY AG	730	790	-8 %
Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung	-166	-495	–
Erfolgsneutrale Änderung unrealisierter Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	1.077	-122	–
Übriges Gesamtergebnis der Periode	911	-617	–
Gesamtergebnis	**1.641**	**173**	**849 %**
Ergebnis je Aktie aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (verwässert und unverwässert in EUR)	0,06	0,06	0 %

KONZERNKAPITALFLUSS-RECHNUNG

	31.03.2012	31.03.2011	31.12.2011
	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis der Periode	730	790	2.878
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Abschreibung auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	-213
– Abschreibungen auf Anlagevermögen	179	159	628
– Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	-58	-74	-236
– Ertragssteueraufwand/-ertrag	282	323	1.097
– Zinserträge und -aufwendungen	-172	-292	-1.090
– Erträge aus Beteiligungen At Equity	0	0	-62
– sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	0	0	50
Veränderungen der:			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.557	-810	2.169
– erhaltenen Anzahlungen	168	-407	-347
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.114	-2.969	-2.222
– erhaltene/gezahlte Ertragssteuern	320	-1.112	-1.530
– erhaltene/gezahlte Zinsen	142	366	877
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	**-2.080**	**-4.026**	**1.999**
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögenswerten	0	0	113
Veränderung der langfristigen Aktiva	204	19	-24
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-335	-29	-1.495
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-4.581	-2.497	-5.135
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	4.084	4.547	10.052
Erwerb von Beteiligungen At Equity	0	0	-531
Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	0	-723
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-628**	**2.040**	**2.257**
Dividende	0	0	-2.561
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**-2.561**
Cashflow gesamt	**-2.708**	**-1.986**	**1.695**
Liquide Mittel zum Jahresanfang	**7.533**	**5.839**	**5.839**
Währungsveränderungen	**-136**	**-297**	**-1**
Liquide Mittel zum Periodenende	**4.689**	**3.556**	**7.533**

KONZERNEIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG

	ANZAHL AKTIEN (IN TAUSEND)	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITALRÜCKLAGE	EIGENE AKTIEN	BILANZGEWINN	ÜBRIGES KONZERNERGEBNIS		SUMME EIGENKAPITAL
						WÄHRUNGSUMRECHNUNG	UNREALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Januar 2011	**12.828**	**12.828**	**20.207**	**-116**	**9.601**	**-2.067**	**-40**	**40.413**
Gesamtergebnis					2.878	241	-1.034	2.085
Dividende					-2.561			-2.561
31. Dezember 2011	**12.828**	**12.828**	**20.207**	**-116**	**9.918**	**-1.826**	**-1.074**	**39.937**
1. Januar 2012	**12.828**	**12.828**	**20.207**	**-116**	**9.918**	**-1.826**	**-1.074**	**39.937**
Gesamtergebnis					730	-166	1.077	1.641
Dividende								0
31. März 2012	**12.828**	**12.828**	**20.207**	**-116**	**10.648**	**-1.992**	**3**	**41.578**

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERNDE ANHANGANGABEN FÜR DEN ZWISCHENBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2012

RECHNUNGSLEGUNG

Der Finanzbericht der SYZYGY AG für die ersten drei Monate 2012 umfasst nach den Vorschriften des § 37 y WpHG i. V. m. § 37 w Abs. 2 WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dabei wurde der Zwischenabschluss unter Beachtung der Regelungen des IAS 34 aufgestellt. Dementsprechend wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 gewählt. Der Lagebericht wurde unter den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt.

Die Rechnungslegungs- und Konsolidierungsgrundsätze werden angewendet, wie im Konzernanhang zum Geschäftsbericht 2011 beschrieben. Ebenso werden die einzelnen Positionen der Bilanz und der Konzerngesamtergebnisrechnung zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen dargestellt, wie sie im Geschäftsbericht 2011 beschrieben und angewendet wurden. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Konzernabschluss 2011 zu lesen.

Der Konzernzwischenabschluss ist nicht einer prüferischen Durchsicht gem. § 37 w Abs. 5 WpHG unterzogen worden.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER SYZYGY GRUPPE

SYZYGY ist eine weltweite Agenturgruppe für digitales Marketing. Die SYZYGY AG nimmt die Aufgaben einer geschäftsführenden Holding wahr, indem sie zentrale Dienstleistungen im Bereich Strategie, Planung, Technologieentwicklung, Rechnungswesen, IT-Infrastruktur und Finanzierung erbringt. Ferner unterstützt die SYZYGY AG die Tochtergesellschaften bei Neugeschäftsaktivitäten und realisiert Umsätze aus Projektgeschäften mit Dritten. Die Tochtergesellschaften üben als operative Einheiten das Beratungs- und Dienstleistungsgeschäft aus. Mit Niederlassungen in Bad Homburg, Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, London und New York bieten die Tochtergesellschaften weltweiten Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum rund um unternehmensrelevante Internet-Lösungen: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung. Computer-Generated Imagery, Suchmaschinenmarketing und Online Media Planung komplettieren das Serviceangebot. So ermöglicht es SYZYGY ihren Kunden, das (mobile) Internet als leistungsstarkes Kommunikations- und Vertriebsmedium zu nutzen und die Interaktion mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern zu verbessern und zu vertiefen. Die Geschäftsschwerpunkte liegen in den Branchen Automobile, Finanzdienstleistungen, Telekommunikation/IT sowie Handel und Konsumgüter.

KONSOLIDIERUNGSKREIS UND -GRUNDSÄTZE
In den Konzernabschluss zum 31. März 2012 wurden neben der SYZYGY AG folgende Tochterunternehmen vollkonsolidiert:

[1] Hi-ReS! Berlin GmbH, Deutschland
[2] Hi-ReS! Hamburg GmbH, Deutschland
[3] Hi-ReS! London Ltd, Großbritannien
[4] Hi-ReS! New York Inc, Vereinigte Staaten
[5] Mediopoly Ltd, Großbritannien
[6] SYZYGY Deutschland GmbH, Deutschland
[7] SYZYGY UK Ltd, Großbritannien
[8] uniquedigital GmbH, Deutschland
[9] Unique Digital Marketing Ltd, Großbritannien

Darüber hinaus wird neben den vollkonsolidierten Tochterunternehmen die Ars Thanea s. k. a., Warschau, Polen, als Gemeinschaftsunternehmen nach der At-Equity-Methode in den Konzernabschluss der SYZYGY einbezogen.

Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2011 ab Seite 49.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
Die Anwendung des IFRS 8 fordert eine Segmentberichterstattung entsprechend der internen Steuerung des Konzerns (Management-Approach). Vor diesem Hintergrund berichtet SYZYGY die Segmente nach geographischen Kriterien.

Die SYZYGY AG als Holdinggesellschaft erbringt hauptsächlich Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt zu betrachten. Umsätze, die die SYZYGY AG mit Dritten tätigt, sind ebenso wie das anteilige operative Ergebnis im Segment Deutschland erfasst.

Das Segment Deutschland enthält die SYZYGY Deutschland GmbH, die uniquedigital GmbH, die Hi-ReS! Hamburg GmbH sowie die Hi-ReS! Berlin GmbH. Das Segment Großbritannien umfasst SYZYGY UK Ltd, Unique Digital Marketing Ltd und Hi-ReS! London Ltd. Die Hi-ReS! New York Inc und Mediopoly Ltd sind im Bereich Zentralfunktion und Konsolidierung enthalten, da diese Gesellschaften aufgrund ihrer geringen Umsätze und Bilanzsumme als unwesentlich gelten und keinem der beiden geographischen Segmente zuordenbar sind.

Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an.

Die SYZYGY AG beurteilt die Leistungen der Segmente unter anderem anhand des Umsatzes und des operativen Ergebnisses (EBIT). Die Transaktionen, die grundsätzlich zu Marktpreisen verrechnet werden, wurden innerhalb der Segmente eliminiert.

Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller Aktiva zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Goodwills und gemindert um die Forderungen, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Die Segmentinvestitionen umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Segmentschulden entsprechen der Summe aller Passiva ohne Eigenkapital, gemindert um die Verbindlichkeiten, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

31. März 2012 [TEUR]	DEUTSCHALND	INTERNATIONAL	ZENTRALFUNKTIONEN UND KONSOLIDIERUNG	SUMME
Umsatzerlöse	4.803	2.532	142	**7.477**
Innenumsätze	601	29	-630	**0**
Operatives Ergebnis (EBIT)	756	330	-304	**782**
Finanzergebnis	17	3	210	**230**
Vermögenswerte	14.447	21.120	18.792	**54.358**
davon Geschäfts- und Firmenwerte	8.841	10.748	0	**19.589**
Investitionen	274	51	13	**338**
Abschreibungen	122	56	1	**179**
Segmentschulden	9.582	6.561	-3.273	**12.870**

31. März 2011 [TEUR]	DEUTSCHALND	INTERNATIONAL	ZENTRALFUNKTIONEN UND KONSOLIDIERUNG	SUMME
Umsatzerlöse	4.406	2.933	84	**7.423**
Innenumsätze	205	0	-205	**0**
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.008	493	-680	**821**
Finanzergebnis	13	0	279	**292**
Vermögenswerte	19.636	18.640	16.198	**54.474**
davon Geschäfts- und Firmenwerte	8.841	10.240	0	**19.081**
Investitionen	41	4	17	**62**
Abschreibungen	105	51	3	**159**
Segmentschulden	9.351	5.575	-1.038	**13.888**

EIGENE AKTIEN

Zum 31. März 2012 befanden sich 25.000 eigene Aktien im Bestand des Unternehmens. SYZYGY ist berechtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder Dritten eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. Der Gesellschaft stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einer eigenen Position ausgewiesen.

DIRECTORS' DEALINGS

Wertpapiergeschäfte des Managements von börsennotierten Aktiengesellschaften mit Aktien des eigenen Unternehmens bezeichnet man als Directors' Dealings. Im Berichtszeitraum haben die Organmitglieder keine SYZYGY Aktien erworben oder veräußert.

Die Aktienbestände der Organe und die im Berichtszeitraum erfolgten Transaktionen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

Vorstände: Aktien

[Stückzahl]	MARCO SEILER	FRANK WOLFRAM	ANDREW STEVENS	TOTAL
Stand 31.12.2011	622.279	5.500	375.000	**1.002.779**
Käufe	0	0	0	**0**
Verkäufe	0	0	0	**0**
Stand 31.03.2012	622.279	5.500	375.000	**1.002.779**

Aufsichtsräte: Aktien

[Stückzahl]	MICHAEL MÄDEL	ADRIAAN RIETVELD	WILFRIED BEECK	SUMME
Stand 31.12.2011	0	10.000	120.000	**130.000**
Käufe	0	0	0	**0**
Verkäufe	0	0	0	**0**
Stand 31.03.2012	0	10.000	120.000	**130.000**

Die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder halten keine Optionen.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Die Aktionärsstruktur zum 31. März 2012 hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2011 nicht verändert. Die WPP-Gruppe hält weiterhin 27,9 Prozent, Marco Seiler 4,9 Prozent und Andrew Stevens 2,9 Prozent der Aktien. 0,2 Prozent der Aktien befinden sich im Eigenbesitz, so dass der Streubesitz 64,1 Prozent beträgt. Die Gesamtzahl der Aktien betrug zum Stichtag 12.828.450 Stück.

Bad Homburg v. d. H., den 30. April 2012

SYZYGY AG
Der Vorstand

FINANZKALENDER 2012

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG, FRANKFURT	/	1. JUNI
ZWISCHENBERICHT ZUM 30.06.2012	/	31. JULI
SMALL CAP CONFERENCE, FRANKFURT	/	27. AUGUST
ZWISCHENBERICHT ZUM 30.09.2012	/	31. OKTOBER
DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM, FRANKFURT	/	12.-14. NOVEMBER
MÜNCHENER KAPITALMARKTKONFERENZ	/	5.-6. DEZEMBER

SYZYGY AG
Investor Relations
Im Atzelnest 3
61352 Bad Homburg
t +49 6172 9488-251
f +49 6172 9488-272
e ir@syzygy.net
i syzygy.net

syzygy.net